

Freunde der Thüringer Bratwurst e.V.

99310 Wachsenburggemeinde

OT Holzhausen

Hinter dem Gute 2

Tel.: 03628 60 44 12



02.07.	Scheunenfest Beginn: 10.00 Uhr Fröhliches Landleben in der Partyscheune mit Musik und Unterhaltung (wechselndes Programm)
07.08.	Scheunenfest mit Blasmusik traditioneller Aufmarsch der Ilmstädter Musikanten, Unterhaltung und Kurzweil für Groß und Klein bei bester Verpflegung Beginn: 11:00 Uhr
03.10.	Herbstfest in der Partyscheune mit Gulaschkanone, Holzbackofen u.v.m. Beginn: 10.00 Uhr
13.10.	Schlachtfest in der Partyscheune ab 17.00 Uhr (Vorbestellungen erbeten)
14.10.	Schlachtfest in der Partyscheune ab 11.00 Uhr (Vorbestellungen erbeten)
15.10.	Schlachtfest in der Partyscheune ab 11.00 - 14.00 Uhr (Vorbestellungen erbeten)
24.11.	Schlachtfest in der Partyscheune ab 17.00 Uhr (Vorbestellungen erbeten)
25.11.	Schlachtfest in der Partyscheune ab 11.00 Uhr (Vorbestellungen erbeten)
26.11.	Schlachtfest in der Partyscheune ab 11.00 - 14.00 Uhr (Vorbestellungen erbeten)
25.12.	1. Weihnachtsfeiertag Festtäglicher Mittagstisch (Vorbestellungen erbeten)
26.12.	2. Weihnachtsfeiertag Festtäglicher Mittagstisch (Vorbestellungen erbeten)
31.12.	Silvesterparty in der Partyscheune



Die Thüringer Fleisch & Wurstspezialitäten · Rainer Wagner GmbH · Am Lohfeld 1 · 99310 Arnstadt · Telefon (0 36 28) 744-0 · Telefax (0 36 28) 74 44 45 · info@thueringer-wurst.com

1. Deutsches Bratwurstmuseum







Bratwurst-Bote

I. Jahrgang / Nr. I

Mai 2006



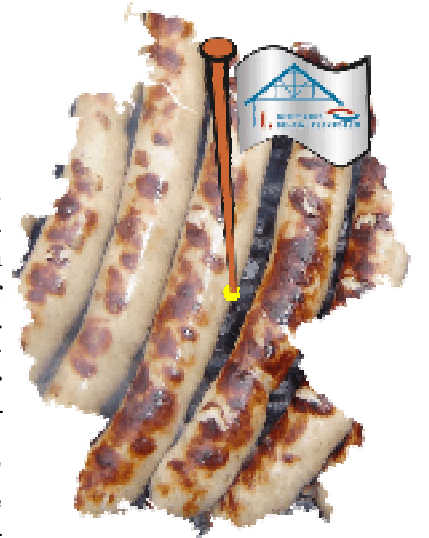
In dieser Ausgabe:

-  **Bratwurstkönige auf dem Domplatz gekürt** 2
-  **Welturaufführung des Bratwurstsings** 2
-  **Letzte Bratwurst vor Amerika** 2
-  **Thüringer Kloß trifft Thüringer** 3
-  **Zwischen Zansibar und Mongolei** 3
-  **Das Bratwurst-Dreigestirn** 3

Museumseröffnung

Holzhausen - Am 28. Mai wird in Holzhausen bei Arnstadt das 1. Deutsche Bratwurstmuseum eröffnet, das sich unter der Trägerschaft des Vereins der "Freunde der Thüringer Bratwurst e.V." die Kultur- und Brauchtumpflege rund um das kulinarische Produkt zur Aufgabe gemacht hat. Als Gründungsmitglied Peter Unger vom Arnstädter Geschichtsverein am 13. Juli 2000 beim Studium einer Rechnung des Arnstädter Jungfrauenklosters aus dem Jahre 1404 auf die Erwähnung "1 g vor darne zu brotwurstin" stieß, ahnte er noch nicht, dass dieser Fund einmal die Grundlage für ein Museum bilden würde. So wird eine Kopie der Urkunde - das Original befindet

sich in der Staatsbibliothek Rudolstadt - auch ein Prunkstück der Ausstellung sein. Das Museum entstand seit Oktober 2005 in Partnerschaft zur Gaststätte "Partyscheune" als Neubau. Die Bauherren und Besitzer der Partyscheune Thomas Mäuer und Holger Sichardt haben bereits über Jahre Wurstdevotionalien gesammelt. Darunter eine Wurstfüllmaschine aus dem Jahre 1850 oder eine Schächterausrüstung. Die Ausstellung beginnt mit Wissenswerten zu Schweinerassen, geht weiter zu den Zünften im Mittelalter, zum Fleischerhandwerk und der industriellen Herstellung bis zur Ge-



schichte der Wurst in Kunst und Kultur. "Aus Schweinefleisch im zarten Darm / mit Pfeffer, Salz und Würze fein / der Duft vom Rost ist toll / die Rostbratwurst die schmeckt so wundervoll" lauten die Zeilen des Bratwurstliedes, das Peter Unger schrieb und von Kirchenmusikdirektor Alwin Friedel vertont wurde. Zur Eröffnung soll es vorgetragen werden. Ehre der Thüringer Bratwurst!

Vereinsgründung

Am 18. Februar 2006 hat sich der Verein „Freunde der Thüringer Bratwurst“ in Holzhausen bei Arnstadt konstituiert. Der Verein stellt in den Mittelpunkt seiner Arbeit die Kultur- und Brauchtumpflege rund um das Kulturgut Thü-

ringer Bratwurst. Durch Veranstaltung von und Teilnahme an regionalen und überregionalen Messen und Events soll für Thüringen und sein bekanntestes Produkt geworben werden. Ein reges Vereinsleben soll den Bekanntheitsgrad des

Museums und des Vereines steigern. Geplant sind unter anderem ein großes jährliches Bratwurstfest, die Kontaktpflege zu Museen und Vereinen ähnlichen Charakters, sowie Vorträge, Seminare und kulturelle Veranstaltungen.



Bratwurstkönige auf dem Domplatz gekrönt

Erfurt - Am 24. und 25.03.2006 fand auf dem Erfurter Domplatz die Eröffnung der Grillsaison statt. Unter dem Motto "Thüringer Stars grillen an und heizen ein" wurde 2 Tage lang kulturelles und kulinarisches rund um die Bratwurst geboten. Am Nachmittag des 24.03.2006 stand die Suche nach dem Bratwurstkönig 2006 auf dem Programm. Dazu traten Thüringer Promis und Thüringer Bratwurstfans gemeinsam an 10 Bratwurstrosten an und bewiesen vor den Augen einer Jury ihre Bratkünste. Angetreten wurde in 2-er Teams. Jeden Promi wurde ein Thüringer Bratwurstfan an die Seite gestellt. Dem Promi-

mententeam gehörten unter anderem Silke Kraushaar (Olympiasiegerin im Rennrodeln), Marco

Schreyll (RTL-Moderator) und Andreas Trautvetter (Thüringer Verkehrsminister) an.

Von einer kompetent besetzten Jury wurden die Teams während des Bratens beobachtet und bewertet. Im Anschluss wurde durch den Thüringer Landwirtschaftsminister, Dr. Volker Sklenar, den Thüringer Bauempresidenten, Dr. Klaus Kliem und die Thüringer Wurstkönigin, Antje Dittrich der "Thüringer Bratwurstkönig 2006" gekürt. Und die Wahl fiel auf Thomas Mäuer und seinen "Promi-Paten" Jörg Hindemith.



Welturaufführung des Bratwurstsongs

Ingersleben - Versprochen hat es Jörg Hindemith bereits beim Angrillen auf dem Domplatz: "Ich schreibe einen Song zur Eröffnung des Bratwurstmuseums!". Der Song "Der Mann am Grill" ist nun fertig und für den Background wurden noch "Fachleute" benötigt. So machten sich 4 Freunde der Thüringer Bratwurst auf den Weg in das ferne Ingersleben. Im Studio von Jörg Hindemith wurden in

stundenlanger schweißtreibender Arbeit verschiedene Spuren für die spätere Produktion aufgenommen. Sicher wurde die wertvolle Technik noch nie so gefoltert. Die Bratwurst-Freunde aber fanden

es super, da sich, ob ihrer Kopfhörer, nicht hören konnten?! "Schweißarbeit" für Jörg Hindemith, denn sicher wurde noch nie so viel herausgeschnitten. Nach diesem Einsatz sind waren sie alle sicher, am Sommerhit 2006 mitgewirkt zu haben.

*„Ich bin Euer Mann am Grill
von Anfang Mai bis April.
Jeder löscht hier seinen Durst,
holt sich 'n Brätl und ne
Wurst.“*

Letzte Bratwurst vor Amerika

Kap des St. Vincente (Portugal) - In der Antike galt das Cabo de São Vicente als "Ende der Welt", heute gibt es hier immerhin die "Letzte Bratwurst vor Amerika": Die aus Franken ausgewanderten Petra und Wolfgang Bald verkaufen seit 1997 von Ostern bis Oktober Thüringer Rostbratwürste und Nürnberger Ros-

bratwürstchen, die per Luftfracht importiert werden. An ihrer Bude neben T-Shirt- und Souvenirständen erhält jeder Kunde eine Urkunde darüber, am Kap die



Wurst gegessen zu haben. Herr Bald hat unserem Museum Originalzertifikate und Bilder zur Verfügung gestellt. Wenn die logistischen Hürden ausgeräumt sind wird es auch bald eine Original-Dekoration zu sehen geben.

Thüringer Kloß trifft Thüringer Bratwurst

Heichelheim - Am 09.04.2006 trafen sich in Heichelheim die Vertreter des Thüringer Kloßmuseums Heichelheim und des 1. Deutschen Bratwurstmuseums Holzhausen zu einem ersten Erfahrungsaustausch. Die Museen der beiden Thüringer Leibspeisen möchten diese Zusammengehörigkeit in Zukunft durch gemeinsame Aktionen dokumentieren. Konkret ver-

einbart wurden bereits eine gemeinsame Postkarte und ein Plakat mit Kloß und Bratwurst und

dem Hinweis auf beide Museen. Besonderer aktueller Schwerpunkt der Heichelheimer Ausstellung ist zur Zeit das Thema "Fußball und Kloß".

Die Einladung zur Eröffnungsveranstaltung des 1. Deutschen Bratwurstmuseums am 28.05.2006 nahm Museumsdirektor Sylk Schneider gern an und versprach in seinem Ornat als Kartoffelpfarrer Putsche zu erscheinen.

Öffnungszeiten des Kloßmuseums:

Di-So 11-16 Uhr

November - März:

Di - Fr. 11 - 16 Uhr



Zwischen Zansibar und Mongolei

Holzhausen - Ende April besuchten zwei holländische Journalisten Thüringen, um über des Thüringers Leibspeise zu berichten. Die beiden freiberuflichen Pressevertreter erstellten einen Beitrag für das Eisenbahnmagazin rails. Im Umfeld der



Fußball-Weltmeisterschaft soll auf diese Art über Land und Leute in Thüringen berichtet werden. Neben den Geschichten von den Museumsöffnung und die Urkunde von 1404 gehörten die Ichttershäuser Fleischerei Fritz und die Firma "Die Thürin-

ger" zum Besuchsprogramm der Gäste. Eine Stadtführung in Arnstadt, ein Fototermin auf der Alteburg und das obligatorische Bratwurstbraten beim Thüringer Bratwurstkönig Thomas Mäuer rundeten das Besuchsprogramm ab. Die beiden Journalisten, die zuvor aus Zansibar berichtet hatten, besuchen nun als nächstes die Mongolei, um vom dortigen Goldrausch zu berichten.

Das Bratwurst-Dreigestirn

Holzhausen/Erfurt - Das 1. Deutsche Bratwurstmuseum und der Verein „Freunde der Thüringer Bratwurst e.V.“ auf dem Domplatz in Erfurt ihr "Dreigestirn" präsentiert.

Probst Johann von Siebeleben, von seinen Nonnen ob seiner Obsession heimlich „Bruder Bratwurstius“ genannt (im

Mönchsgewand), verkörpert durch Herm Dipl.-Archivar (FH) Peter Unger.

Metzgermeister Huldreich Jakobi (im Gewand eines Metzgermeisters), dargestellt vom Vorsitzenden des Vereines Uwe Keith.

Geselle Hans Wurst (im Gewand eines Metzgergesellen), der Brat-



wurstkönig selbst, Thomas Mäuer, leiht dieser Figur seinen Körper.